

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 44. Sitzung des Ortsbeirates Blasewitz (OBR BI/044/2013)

am Mittwoch, 18. Dezember 2013,

17:30 Uhr

im Ortsamt Blasewitz, Ratssaal,
Naumannstraße 5, 01309 Dresden

Beginn der Sitzung:

17:30 Uhr

Ende der Sitzung:

18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Sylvia Günther

Mitglied Liste CDU

Johann von Keyserlingk

Jürgen Eckoldt

Bodo Kilian

Walter Rogge

Annegret Wagner

Mitglied Liste DIE LINKE

Gudrun Böhmig

Ilona Schär

Kerstin Wagner

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Matthias Just

Carola Kufner

Mitglied Liste SPD

Christian Bösl

Alexandra Kruse

Mitglied Liste FDP

Sven Gärtner

Mitglied Liste Freie Bürger

Christian Scholz

Mitglied Liste Bürgerbündnis

Werner Schnuppe

Mitglied Liste NPD

Fritjof Richter

Stellvertretende Mitglieder

Gert Imhof

Dr. Frank Pankotsch

Jan Schubert

Hans-Jürgen Weigt

Vertretung für Herrn Michael Heidrich

Vertretung für Herrn Carsten Biesok

Vertretung für Herrn Reinhard Decker

Vertretung für Herrn Andreas Atzenbeck

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Andreas Atzenbeck
Michael Heidrich

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Reinhard Decker

Mitglied Liste FDP
Carsten Biesok
Katja Rülke

Verwaltung:

keine

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Kontrolle der Niederschrift zur 43. Ortsbeiratssitzung am 13.11.2013
- 2 Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates
- 2.1 Entwurf Landschaftsplan Dresden in der Fassung vom April 2013 **V1286/11 beratend**
- 3 Informationen der Ortsamtsleiterin
- 4 Hinweise und Anfragen der Ortsbeiräte

öffentlich

Einleitung:

Die Ortsamtsleiterin (OAL), Frau Günther, begrüßt die Ortsbeiräte (OBR) und eröffnet die 44. Sitzung. Die Einladung zur Sitzung ist den Ortsbeiräten form- und fristgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit ist mit 19 von 21 Ortsbeiräten gegeben. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

**1 Kontrolle der Niederschrift zur 43. Ortsbeiratssitzung am
13.11.2013**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.
Frau K. Wagner und Herr Scholz werden um Unterzeichnung gebeten.

**2 Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien
des Stadtrates**

**2.1 Entwurf Landschaftsplan Dresden in der Fassung vom April
2013**

**V1286/11
beratend**

Frau Günther erinnert daran, dass die o. g. Vorlage bereits zum dritten Mal auf der Tagesordnung steht.

Nach der erstmaligen Vorstellung im September wurde der Beschluss ebenso in der Oktober-sitzung vertagt. Die Entscheidung sollte so lange ausgesetzt werden, bis eine Antwort der Oberbürgermeisterin vorliegt, in der das Beziehungsgefüge der einzelnen zurzeit in Aufstellung befindlichen Pläne dargelegt wird.

Frau Günther stellt die aus dem Antwortschreiben gewonnenen Erkenntnisse zu den Planungshierarchien und wechselseitigen Abhängigkeiten dar. Dabei wird deutlich, dass der Landschaftsplan ein Fachplan des Flächennutzungsplanes ist. Dieser stellt die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege dar und gilt als ökologische Grundlage für die Bau-leitplanung. Dem Flächennutzungsplan hatten die OBR bereits im September zugestimmt.

Herr Just bittet den Beschlussvorschlag um den folgenden redaktionellen Hinweis zu ergänzen:

„3. Der vorhandene Grünstreifen auf der Wormser Straße zwischen Bergmannstraße und Rosa-Menzer-Straße (Flurstück Nr. 893 Gemarkung Striesen) ist in die bildliche Darstellung aufzunehmen.“

Die OAL bringt den Ergänzungsantrag zur Abstimmung:

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

3 Informationen der Ortsamtsleiterin

Frau Günther informiert über:

- die Vorlage 2643/13 zum Bebauungsplan Nr. 398, Dresden-Reick/Strehlen, Wissenschaftsstandort Dresden-Ost, Teilbereich 2. Der Geltungsbereich grenzt an das Ortsamtsgebiet Blasewitz und wurde daher nur zur Information gegeben. Die Vorlage zum Teilbereich 1 wurde vorerst zurückgezogen.
- eine bevorstehende Anlaufberatung für den Ausbau der Geisingstraße mit beidseitigem Fußwegebau.
- die kommende Bürgerversammlung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit bezüglich des Blasewitzer Elbeparkplatzes am 27.01., um 19:00 Uhr im Ratssaal
- die Bürgerversammlung zu den Ergebnissen des Werkstattverfahren Seidnitz/ Tolkewitz. Dazu zeigt sie die einzelnen Entwürfe sowie die gefundene Vorzugsvariante.
- die schwach besuchte Bürgerversammlung zur Auswertung des Juni-Hochwassers

4 Hinweise und Anfragen der Ortsbeiräte

Frau Günther verliest die Antworten auf zurückliegende Anfragen der OBR.

Frau K. Wagner: Die gewünschte Verkehrszählung am Hüblerplatz wurde im Oktober durchgeführt und wird derzeit ausgewertet.

Herr Gärtner: Die Verkehrsberuhigung der Müller-Berset-Straße ist fest eingeplant. Dies setzt die Umgestaltung des Knotens Karcherallee/Stübelallee an der Einmündung Bertolt-Brecht-Allee voraus. Die Planung hierzu obliegt dem Stadtplanungsamt. Er bittet daher die Anfrage entsprechend weiterzuleiten.

Herr Schnuppe informiert über die Schließung des Seidnitz-Centers und die damit verbundene prekäre Versorgungssituation für insbesondere ältere Bürger im Bereich der Winterbergstraße. Diese Situation wurde durch die Verlegung der Buslinie auf die Gasanstaltsstraße verschärft. Derzeit werde geprüft, ob dies wieder rückgängig gemacht werden könne. Frau Günther ergänzt, dass die Einrichtung eines mobilen Marktes in Aussicht steht.

Es folgt eine Reihe von Hinweisen bspw. Verkehrsordnungswidrigkeiten und Schlaglöcher, die den zuständigen Fachämtern übergeben werden.

Weitere Anfragen waren u. a.:

Herr Just bittet anzufragen, warum die Baumpflanzungen an der Schandauer Str./ Ecke Junghansstr. bisher unterblieben sind und wann diese erfolgen sollen.

Herr Bösl erkundigt sich, wann die konkrete Planung zum Ausbau der Schandauer Str. (inkl. der vorgesehenen verkehrsrechtlichen Anordnungen) im OBR vorgestellt wird.

Herr Schnuppe möchte wissen, ob das Jugendhaus „Die Falken“ als stationäre Einrichtung erhalten bleibt.

Herr Richter weist auf den schlechten Verkehrsabfluss von der Kretschmerstraße auf die Tolkewitzer Str. hin und bittet Frau Günther sich für eine Verbesserung einzusetzen.

Herr Scholz berichtet über die verschlechterte Verkehrssituation an der Spenerstr. an der Tiefgaragenausfahrt des Kaufland-Marktes. Es wird vorgeschlagen, die Installation eines grünen Pfeiles zum Rechtsabbiegen auf die Borsbergstraße zu prüfen. Ferner würden KFZ an der Ausfahrt vermehrt entgegen der Einbahnstraße links abbiegen, weshalb der Durchbruch des Grünstreifens versetzt werden sollte.

Herr Kilian bittet anzufragen, in welchen Räumlichkeiten die Bauauslagerung der 32. Mittelschule erfolgen soll.

Sylvia Günther
Vorsitzende

Clemens Höhne
Schriftführer

OBR-Mitglied

OBR-Mitglied